



## Bundeskanzlei

### Verträge der Kantone unter sich

#### **Konkordat vom 3. April 2014 über die polizeiliche Zusammenarbeit in der Westschweiz – Art. 61c des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG)**

Mit Schreiben vom 23. November 2016 hat die Konferenz der Justiz- und Polizeidirektoren der lateinischen Schweiz (LKJPD) (Conférence latine des chefs des Départements de justice et police de Suisse romande, CLDJP) dem Bund im Sinne von Artikel 48 Absatz 3 der Bundesverfassung (BV; SR 101) in Verbindung mit Artikel 61c des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG; SR 172.010) das Konkordat vom 3. April 2014 über die polizeiliche Zusammenarbeit in der Westschweiz zur Kenntnis gebracht.

Die Vertragsunterlagen können eingesehen werden bei:

Secrétariat général des Conférences CLDJP, CLDAM et CLAMPP  
Av. Beauregard 13,  
1700 Fribourg,  
Telefon 026 305 70 76; Fax 026 305 70 77, E-Mail: [cldjp@fr.ch](mailto:cldjp@fr.ch)

Für weitere Informationen siehe die Artikel 61c und 62 RVOG sowie die Artikel 27k ff. der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998 (SR 172.010.1).

Die an der Vereinbarung nicht beteiligten Kantone (Drittkantone) werden gebeten, innert zwei Monaten allfällige Einwände bei den Vertragskantonen anzumelden.

13. Dezember 2016

Bundeskanzlei